

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als ordentliches Mitglied in den **Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.**

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Beruf:

Telefon:

E-Mail:

Interessengebiete:

.....

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Mitgliedsantragsverfahren angegebenen personenbezogenen Daten gemäß der allgemeinen Datenschutzerklärung für interne satzungsgemäße Vereinszwecke und zum Bezug des Numismatischen Nachrichtenblatts der Deutschen Numismatischen Gesellschaft (nicht für gewerbliche Zwecke) verarbeitet werden können.

Mir ist bekannt, dass über den Antrag der Vereinsvorstand entscheidet und die Höhe des Jahresbeitrages jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt wird.

Ort:Datum:

Unterschrift:

Hinweis auf Tauschtreffen:

Das frühere monatliche Tauschtreffen findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.

Der Verein wurde im Jahr 1882 gegründet und konnte 2007 sein 125-jähriges Bestehen mit der Ausrichtung des 20. Deutschen Numismatikertages feiern. Unverändert sind die Ziele des Vereins, den Freunden der Numismatik Anregungen für ihr Hobby zu geben, ihr Interesse zu pflegen und zu fördern sowie beim Sammeln von Münzen und Medaillen Wege zu zeigen und das Wissen zu erweitern.

Ziele und Aktivitäten:

- Monatsversammlungen mit Vorträgen im Germanischen Nationalmuseum über den gesamten Bereich der Numismatik
- Exkursionen und Studienfahrten
- Herausgabe von Werken und Katalogen insbesondere über Nürnberger Prägungen
- Durchführung von Ausstellungen
- Kostenlose Lieferung des „Numismatischen Nachrichtenblattes“, Organ der Deutschen Numismatischen Gesellschaft – Verband der Deutschen Münzvereine e.V.
- Ausrichtung überörtlicher Münzsammlertreffen
- Hilfe beim Aufbau und bei der Auflösung von Sammlungen

Es wird viel geboten, mehr als es dem Jahresbeitrag von 40,- € entspricht, der übrigens von der Steuer absetzbar ist.

Lernen Sie den Verein kennen!

Unterstützen Sie seine Bestrebungen und werden Sie Mitglied!

Spenden für den Verein sind jederzeit willkommen.

Internet: www.vfm-nbg.de



Verein für Münzkunde
Nürnberg e.V. gegr. 1882

Programm 2022

Sonntag, 9. Januar 2022, 10.00 Uhr

Dr. Matthias Nuding, Nürnberg
Die Brüder Erbstein in Nürnberg

Der Historiker und Archivar Dr. Matthias Nuding ist seit 2009 Leiter des Historischen Archivs und des Münzkabinetts im GNM und Landesvertreter für die fränkischen Regierungsbezirke in der Numismatischen Kommission. Seit 2019 ist er auch 2. Vorsitzender unseres Vereins. In seinem Vortrag beleuchtet er das Wirken der angesehenen Dresdner Numismatiker Albert (1840–1890) und Julius Erbstein (1838–1907) am damals noch jungen Germanischen Nationalmuseum, wo die beiden in den Jahren 1862–1866 gemeinsam ihre Karrieren begannen.

Sonntag, 13. Februar 2022, 10.00 Uhr

Gerd Winchen, Langquaid
Carl Theodor – Bayerischer und Pfälzer Kurfürst
1778-1799

Gerd Winchen war von 1964 bis 2005 Mitarbeiter der Sparkasse Regensburg. Seit dem Gründungsjahr 1974 ist er Mitglied im Regensburger Münzverein e.V. und nach verschiedenen Vorstandsposten ab 1982 auch seit dem Jahr 2000 dessen Vorsitzender. Sein besonderes numismatisches Interesse gilt den Wittelsbachern aus der Bayerischen Linie, aber auch aus der Pfälzer Linie, die zu verschiedenen Vorträgen Anlass gaben.

Sonntag, 13. März 2022, 10.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen!

Einladung und Tagesordnung erfolgen gesondert.

Mittwoch, 13. April 2022, 19.30 Uhr

Dr. Karl Ortseifen, Mainz
Das Münzwesen der USA: Die Kursmünzen
seit 1792

Dr. Karl Ortseifen war bis 2009 Akademischer Direktor im Fach Amerikanistik an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz, und leitet seit 2009 die Numismatische Gesellschaft Mainz-Wiesbaden. Seine numismatischen Schwerpunkte liegen im Bereich Kurfürstentum Mainz und USA. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Beginn und der weiteren Geschichte der Bundesprägungen seit 1792.

Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.30 Uhr

Roland Grüber, Wilhermsdorf
Brandenburg-Fränkische Münzen – Teil II

Unser Mitglied Roland Grüber hat mit großer Ausdauer die bisher bedeutendste Sammlung zur Brandenburg-Fränkischen Numismatik zusammengetragen. Die Auflösung erfolgte am 29. und 30. September 2015 bei einer Versteigerung in Osnabrück.

Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Johannes Nollé, München
Die Braunschweiger Löser und der Beginn eines
neuen Zeitalters

Der Althistoriker, Epigraphiker und Numismatiker Prof. Dr. Johannes Nollé war bis 2019 Wissenschaftlicher Referent an der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts in München und außerplanmäßiger Professor an der Universität München. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Geschichte Kleinasiens, die Wirtschafts- und Religionsgeschichte der Römischen Kaiserzeit und insbesondere Epigraphik und Numismatik. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft und war Fachgebietsvertreter für das DAI in der Numismatischen Kommission.

Mittwoch, 13. Juli 2022, 19.30 Uhr

Dr. Frank Berger, Frankfurt a.M.
Das Geld der Dichter in Goethezeit und Romantik

Dr. Frank Berger ist Leiter des Münzkabinetts am Historischen Museum in Frankfurt a.M. und seit 2016 als Nachfolger von Dr. Helmut Schubert auch Vorsitzender der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft. Seine neueste Veröffentlichung enthält biografische Skizzen über Einkommen und Auskommen bekannter Persönlichkeiten der Romantik und gibt interessante Einblicke in die damaligen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse.

Mittwoch, 14. September 2022, 19.30 Uhr

Mitglieder des Vereins für Münzkunde Nürnberg
Der Verkauf von Münzen und Medaillen

In der lockeren Reihe „Praktische Numismatik“ wird Basiswissen zur Ausübung des spannenden Hobbys Münzensammeln vermittelt. Diesmal berichten Mitglieder des Vereins über ihre unterschiedlichen Erfahrungen beim Verkauf ihrer „Schätze“, ein Thema das viele Sammler oder auch deren Erben bewegt.

Sonntag, 9. Oktober 2022, 12.00 Uhr

140 Jahre Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.
Stiftungsfest im Gasthof Kirchberger in Fürth - Orts-
teil Sack, Sacker Hauptstraße 9 mit Kurzvortrag von
Winfried Stein, Erlangen, zur Vereinsgeschichte

Statt eines „Vorweihnachtlichen Beisammenseins“ im Dezember probieren wir in diesem kleinen Jubiläumsjahr ein neues Format zur Durchführung der Mitgliederehrungen in der Form eines Stiftungsfests, wie es früher vom Verein zur Erinnerung an seine Gründung im Jahr 1882 gefeiert wurde.

Sonntag, 13. November 2022, 10.00 Uhr

Dr. Hermann Maué, Nürnberg
Auswurfmünzen zu Krönungen, Huldigungen
und Grundsteinlegungen

Der bis zu seiner Pensionierung Anfang 2008 im Germanischen Nationalmuseum als Leiter des Münzkabinetts tätige Numismatiker Dr. Hermann Maué, war zuletzt von 2001 bis 2008 auch 2. Vorsitzender unseres Vereins. In diesem Vortrag beschäftigt er sich mit Münzen, die zu wichtigen Anlässen des öffentlichen Lebens geprägt wurden und das Gedächtnis daran bewahren sollten. Die Münzen wurden an die Gäste der Feiern verteilt oder unter die Teilnehmer nach überliefernem Brauch ausgeworfen.

Sonntag, 11. Dezember 2022, 10.00 Uhr

Dr. Ulrich Klein, Stuttgart
Die Goldgildenprägung des Burggrafen Friedrich V.
von Nürnberg (1357/1361-1397)
in stempelkritischer Hinsicht

Der Numismatiker Dr. Ulrich Klein war von 1981 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2007 Leiter des Münzkabinetts im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart und von 1982-2012 auch Vorsitzender des Württembergischen Vereins für Münzkunde. Der Eligiuspreisträger von 2017 hat sich u.a. als Verfasser (zusammen mit Albert Raff) der renommierten Süddeutschen Münzkataloge einen Namen gemacht. Ein weiterer Schwerpunkt sind mittelalterliche Münzen besonders des süddeutschen Raums, zu denen auch das Thema dieses Vortrags gehört.

Veranstaltungsort:

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg - Konferenzraum
Zugang über den Alten Eingang am Kornmarkt.

Gäste sind stets willkommen!

Kontaktadressen:

Winfried Stein

Vorsitzender
Killingerstr. 38
91056 Erlangen
Tel. 0 91 31 / 44 01 18

Ottokar Panzer

Schriftführer
E-Mail: o.panzer@web.de